

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 7. Jan. (Orig.-Mitte.) In der heutigen Stadt-Verordnetenversammlung wurde...

Enthl., 7. Jan. (Orig.-Mitte.) Der Dezember ist, wie das ganze Vorjahr, unter völlig abnormen Witterungs-Verhältnissen verlaufen...

Sehenswürdigkeiten (Hilf.). 7. Jan. (Orig.-Mitte.) Auf vielen Punkten der Umgegend haben sich die Ertragsverhältnisse...

Ein gelehrter Dichter aus Böhlen hat sich auf folgende, der gegenwärtigen Witterung entsprechende Zeit angedrungen:

In Orestis, in Orestis,
In der höchsten Schweiz -
Merletsch Idmet's.
Ach bei uns in Böhlen
Fährt es bereits
In den Wasen des Weiderts.
So bei!

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Berliner Börse, 8. Jan. (Wochenbericht der Saale-Ztg.) Unsere Fondsbörse begann die erste Woche des neuen Geschäftsjahres in Hausstimmung...

mässigen wird, aber gleichzeitig ist die betrübende Thatsache zu konstatieren, dass die flüssigen Kapitalien keine Anstalten...

Table with 10 columns: 2. Jan., 4. Jan., 6. Jan., 8. Jan., 10. Jan., 12. Jan., 14. Jan., 16. Jan., 18. Jan., 20. Jan. and 10 rows of market data.

Auf unserem Getreidemarkte hat die erste Jahreswoche mit einer recht wesentlichen Ermässigung der Preise für Weizen und Roggen begonnen...

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Hafer, and Spiritus, with 4 rows of price data.

Rumänische Getreide-Ausfuhr. Braila-Galatz, 31. Dez. (Orig.-Ber.) Bei Schluss des Jahres 1891 ist es nicht ohne Interesse, einen Blick auf unsere rumänische Getreide-Ausfuhr...

Table with 2 columns: Weizen and 2. Galatz, listing various grain types and their quantities.

Was Hafer und Mehl anbelangt, so werden diese Artikel auf nur über Braila ausgeführt. Unsere Preise in dieser Woche sind fast gewesen, trotz der Flautei auf den westeuropäischen Märkten...

Zahlungs-Einstellungen.

Table with 10 columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Effektiv, Term., Abh., U. G., Ver., and 10 rows of payment data.

Getreide.

Berlin, 8. Jan. Weizen (mit Ausschluss von Rohweizen) per 1000 kg. loco niedriger. Termine weichen. Gekündigt - t. Kündigungspreis - M. loco 210-235 M. nach Qualität...

Spiritus.

Berlin, 8. Jan. (Antilich) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. 100% gleich 100 M. nach Tralles. Gekündigt - t. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 69,2-68,8 bez.

Viehmärkte.

Table with 10 columns: Zum Verkauf standen, a, b, a, b, a, b, a, b, and 10 rows of livestock market data.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 8. Jan. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundmuster B. per Jan. 3,82 1/2, per Febr. 3,82 1/2, per März 3,82 1/2...



**Polizei-Verordnung,  
betreffend den öffentlichen Verkehr von  
schulspflichtigen Kindern.**

Auf Grund des § 78 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 verordne ich unter Zustimmung des Provinzialrats in Gemäßheit der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 für den Umfang der ganzen Provinz wie folgt:

§ 1. Schulpflichtige Kinder dürfen auf Straßen, öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Lokalen (Gast- und Schankwirtschaften, Restaurationen, Konditoreien, Theatralokalen, Schaubühnen etc.) keinerlei Art öffentlicher Schaulustigkeiten, theatral. Vorführungen, Vorträge oder sonstige Lustbarkeiten darbieten oder von Anderen zur Mitwirkung von dergleichen Lustbarkeiten und Aufführungen verwendet werden. Sofern ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft dabei obwaltet, kann die Ortspolizeibehörde (das heißt der Amtsvorsteher bezw. hiesige Polizeiverwalter) eine Ausnahme gestatten.

§ 2. Schulpflichtige Kinder dürfen im Landverkehr in öffentlichen Lokalen (Gast- und Schankwirtschaften, Restaurationen, Konditoreien etc.) keinerlei Waaren feilbieten oder verkaufen; dagegen ist es den Besitzern von dergleichen Lokalen nicht verbot, in ihren Lokalen ihre eigenen Kinder außerhalb der Schulpflicht zur Mitwirkung beim Verkauf von Waaren zu verwenden.

Auf den Straßen und öffentlichen Plätzen darf der Verkauf von solchen Naturprodukten und Waaren, bei denen dieser Art des Feilbietens hergestellt ist (Waren, Breteln etc.) auch durch schulpflichtige Kinder außerhalb der Schulpflicht bewirkt werden. Den Ortspolizeibehörden bleibt es jedoch unbenommen, den letztgenannten Verkehr schließlich zu unterlagen.

§ 3. In öffentlichen Lokalen dürfen zu Festungen von Diensten, wie z. B. Regimentsfesten, auch solche schulpflichtige Kinder verwendet werden, welche nicht Angehörige der Festung der betreffenden Feste sind, jedoch nur außerhalb der Schulpflicht und spätestens 10 Uhr Abends.

§ 4. Schulpflichtige Kinder dürfen zu öffentlichen Tanzlustbarkeiten nur in Begleitung ihrer Eltern, Vormünder oder Pfleger und nur in solchen Fällen angehalten werden, wo die Nützlichkeit im freien Stande. Bei besonderer Veranstaltung kann die Ortspolizeibehörde eine Ausnahme von dieser Vorschrift gestatten.

§ 5. In schulpflichtige Kinder darf in öffentlichen Lokalen (Gast- und Schankwirtschaften, Restaurationen, Konditoreien etc.) Tanzunterricht nur dann erteilt werden, wenn das gewählte Lokal zu diesem Zwecke nach Maßgabe der in dem Hause betriebenen Wirtschaft von der Ortspolizeibehörde als geeignet anerkannt wird und der Tanzunterricht in solchen Räumen erfolgt, zu denen außer den Schülern nur diejenigen Personen, welchen ein Aufsichtsrat über diese Schüler zuerkannt ist (Eltern, Vormünder, Pfleger, Lehrer, Pensionhalter etc.) nicht ihren Angehörigen der Zutritt gestattet ist. Auch darf solchenthalb der Tanzunterricht über 10 Uhr Abends nicht ausgedehnt werden.

§ 6. In Kinder, welche zur Confirmation vorbereitet werden, darf während der Vorbereitung im letzten Jahre Tanzunterricht in öffentlichen Lokalen überhaupt nicht erteilt werden.

§ 7. Die Ortspolizeibehörde ist befugt, bei Erteilung der für öffentliche Aufführungen und Schaulustigkeiten aller Art nachzusühenden Erlaubnis den Verkauf von schulpflichtigen Kindern nach Maßgabe der Provinzial-Polizei-Verordnung vom 6. April d. J. (Amtsblatt der Königl. Regierung Stück 20. Seite 133) zu verbieten.

§ 8. Inhaber von öffentlichen Lokalen (Gast- und Schankwirtschaften, Restaurationen, Konditoreien etc.) dürfen schulpflichtigen Kindern den Zutritt und den Aufenthalt in ihren Lokalen nicht gestatten und denselben keinerlei geistige Getränke mit Einschluß des Bieres zum eigenen unmittelbaren Genuß herabzulassen, es sei denn, daß die Kinder sich in der Begleitung und unter der Aufsicht ihrer Eltern, Pfleger oder anderer Personen befinden, denen ein Aufsichtsrat über die Kinder zuerkannt ist (§ 5).

Unternehmen schulpflichtige Kinder ohne solche Aufsicht und Begleitung selbständig einen Ausflug oder eine Reise, so dürfen ihnen erziehende Getränke, mit Ausschluß des Branntweins, jeder Art in mäßigen Quantitäten dazugegeben werden.

Den Orts-Polizeibehörden bleibt es unbenommen, in Ansehung der heranwachsenden Schüler öffentlicher Anstalten, als Gymnasien, Progymnasien, Real- und Gewerbeschulen, Seminarien, Präparanden-Anstalten, sowie zugehörige Verbotsbestimmungen zu erlassen.

§ 9. Jede Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Vorschriften wird mit Rücksicht auf den geringsten zulässigen Zuwanderungsbeitrag in Höhe von 1 bis zu 30 Mark bestraft, an deren Stelle im unwürdigen Falle verhältnismäßige Haft tritt. In die Strafe verfallen auch die Inhaber der öffentlichen Lokale, welche in ihren Räumen den verbotswidrigen Verkehr schulpflichtiger Kinder (§ 8) dulden oder bieten dazu anhalten, die Unternehmer oder Veranstalter der vorerwähnten Lustbarkeiten aller Art bezw. des Tanzunterrichts (§§ 4-6) dulden, welche sonstige die Kinder zu dem verbotswidrigen Verkehr veranlassen, und endlich die Eltern, Pfleger oder sonstigen Aufsichtspersonen, welche die Kinder zu solchem Verkehr anhalten oder dazulassen trotz Kenntnis daben. Auch haben die Inhaber der öffentlichen Lokale die Concessionsentscheidung zu gewärtigen.

§ 10. Mit dem Inkrafttreten dieser Polizeiverordnung treten die bezüglichlichen Verträge, Anträge und Erlaubnisse, insbesondere die Polizeiverordnungen der Königl. Regierung.

a) zu Vergebung vom 12. Januar 1870 (Amtsblatt der Königl. Regierung S. 29), vom 5. August 1872 (Amtsblatt S. 213) und vom 23. August 1876 (Amtsblatt S. 228),  
b) zu Gehalt vom 2. März 1828 (Amtsblatt der dortigen Regierung S. 55), außer Wandsburg, den 17. Dezember 1880.

Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen,  
(ges.) v. Bato v.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß dieselbe nach § 78 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 mit dem 16. Januar er. hier in Kraft tritt.  
Halle a/S., den 4. Januar 1892. Die Polizei-Verwaltung.  
(ges.) v. Doll.

**Gas-Coke.**

Ab Anhalt 90 Pf. das Hektoliter.  
Frei Gelatz 1 Mt. 5 Pf. das Hektoliter, jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 Hektoliter.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

**Brücken-Verpachtung.**

Die von der Gemeinde Gröfchwitz über die Saale, zwischen den Dörfern Gröfchwitz und Gieschütz, eine neu hergestellte eiserne Brücke für Wagen- und Fußgängerwerke soll an die Verpachtung vom 1. April 1892 bis 31. März 1897 öffentlich meistbietend verpachtet werden. Der Termin findet statt

am Freitag den 15. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr,  
auf der Bergschänke bei Gröfchwitz.

Die Bedingungen sind bei dem Ortsvorsteher Winter in Gröfchwitz, sowie bei dem Justizrat Schlieckmann in Halle a/S. einzusehen und zu erhalten.

Unterschiedener ist von Herrn Wilhelm Rehr, Bier, beauftragt, die denselben gehörigen, in der verlängerten Deichstraße hinter seinem Etablissement — in unmittelbarer Nähe beider Bahnhöfe — belegenen Baustellen in Größe von 1320 qm, die sich sehr gut zur Vergrößerung oder Anlage eines größeren Etablissements eignen, zu verkaufen.  
Göthen-Anhalt. Zimmermeister W. Jasper.

**BÉNÉDICTINE**  
LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS  
De L'ABBAYE DE FECAMP (France)



Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vierfache Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift (d. Generaldirectors) befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mit ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befreienden Nachteile, deren sich der Consumant aussetzen würde.

Am Schlusse jeden Monats werden bei den Verzeichnissen derjenigen Firmen veröffentlicht, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen.

HANS HOTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

**Englisch Porter, Double Brown Stout**  
von Barclay, Perkins & Co., London,  
**Englisch Pale Ale** von Bass & Co., London  
empfiehlt in vorzüglicher Flaschenreife Qualität

**E. Lehmer, Halle a. S., Silbergasse 2,**  
an der Gr. Ulrichstraße Nr. 19.  
Fernsprecher Nr. 238.



Mein erster diesjähriger großer Transport erster Klasse Dänischer und Belgischer Arbeitspferde, sowie besserer Hannoveraner und Mecklenburger Wagenpferde leichter und schwerer Schlages steht von Dienstag den 12. d. Mts. an zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

**Meyer Salomon,**  
Halle a/S., Dorotheenstraße 6.

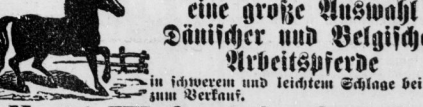


Montag, Dienstag u. Mittwoch  
steht ein Transport von 50 Stück besserer dänischer Arbeits- u. Wagenpferde im Gasthof zum Russischen Hof, Halle a. S., Delitzscherstraße, unter bekanntester Bedienung zum Verkauf.

**Julius Gebhardt,**  
Baruth (Mark).

Von Mittwoch den 13. d. Mts. an steht eine große Auswahl dänischer und Belgischer Arbeitspferde in schwerem und leichtem Schlage bei uns zum Verkauf.

**Albert Weinstein & Sohn,**  
Merseburg.



Stoppfuppen und Haarausfallen werden innerhalb 8 Tagen beseitigt unter Garantie durch Anwendung des Tannin-Valians von E. A. Ullmann & Co. Hauptniederlage bei Herrn. Petsch, Fleischer und Parfümerie-Händler, Leipzigerstr. 29 u. Leipzigerstr. 6.

**Epilepsie (Fallsucht) Krämpfe.**

Zuverlässigste Anweisung zur Heilung dieser Krankheiten u. der Nervenleiden überhaupt erteilt eine instructive Brochüre, die durch W. Wegler's Verlag in Berlin S.O., Forsterstrasse 21, kostenfrei zu beziehen ist.

**Anker-Bain-Expeller.**

Diese altbewährte und viel tausendfach erprobte Einreibung gegen Gicht, Rheumatismus, Gichtschmerzen u. s. w. wird hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Preis 50 Pf. u. 1 Mt. die Flasche vorräthig in den meisten Apotheken.  
Nur echt mit Anker!

**Feines Tafelgebäck,**  
natürlich mit Gemüthet oder getrüffelt  
hierzu reich geschlachtet und trocken  
gemacht mit dem feinsten Pfeffer  
nicht bei

**Victor Haydecker**  
in Büböt-Badum, Ungarn.  
Breite ohne Verbilligung, dr. Schmid:  
Boulevard (gegründet) . . . 1.70 M.  
Kraymann (aus herbe) . . . 2.20 M.  
Waltung . . . . . 2.30 M.  
Guten (gegründet) . . . . . 2.20 M.  
Güte (auf feinst gemüth) 4.20 M.  
Güte (gegründet mit groß) . . . 5.80 M.  
Kellerer . . . . . 6.50 M.  
Indians (Unter mit Müssen gemüth) . . . 6.50 M.  
Ein Probevollföbchen, enthält: eine Gnte, einen Kraymann und eine Boulette mit einem kleinen zarten Streifen wird 5.50 M. vorräthig nach ganz Deutschland versendet.

**Kindermehl.**  
Dieck's präparirtes Kindermehl,  
beseitigt alle Krankheiten. Zu haben  
in Apotheken, Drogerien und Colonial-  
waren-Geschäften. Bestellungen für  
Wiederverkäufer nimmt entgegen  
**A. M. Claussen, Halle a. S.,  
Zeilstraße 16.**

**Alten Weingeröder  
Weizenbrotbranntwein**  
a Liter 2.50, 2.00, 1.50 und 1.00 Mt.  
verwendet von 2 Utr. an gegen Nadin.  
das erste Harzer Versand-  
Geschäft,  
Bernhardstraße 10.

G. & O. Lüders, Hamburg, empfiehlt  
hiesigen Weizen  
**Weisenermehl,**  
24-28% Fett u. Protein und 50-60%  
stoffreiche Nährstoffe enthaltend, min-  
destens 24% Fett u. Protein garantiert,  
als billiges, nahrhaftes und geun-  
detes Kraftfutter für Milchfühe,  
Mastkälber und Schweine.  
Seber Sand ist mit unserer Plombe  
verschlossen.  
Bestaufstelle in Halle a. S. bei  
**Otto Koebke.**  
Weißer und Weizenlagerbier,  
belle Qualität in Fass u. Flaschen empf.  
**H. Müller, Schwennbräuerer.**

**Oppelbier,**  
äthlich empfohlen für Magenleide,  
Reconvalescenten, in Fass u. Flaschen,  
empfiehlt  
**H. Müller, Schwennbräuerer.**

**Garantirt reines Roggenbrot!!!**  
nur von selbstgemahlener Mühle, ganz  
vorzüglich im Getreide, L. u. H. S. v. Z.,  
zu bekannt billigen Preisen, begleitet  
Weizenbrotbrot nach Prof. v. Ra-  
ham, empfiehl

**Die Weber'sche Bäckerei,  
Steinweg 50.**

Großes reines Roggenbrot  
empfiehlt  
**Gr. Schimpf,  
Gr. Ulrichstraße 51.**

**Champignon-Züchtere  
„Pressler's Berg“**  
an der Plebenauerstr.  
Täglich frische Champignons.

**Kopf-Cognac**  
ist  
billigste und beste!!!  
Proben gratis.  
Gebrüder Kopf in Halle a. S.  
Reiches Schweinefleisch, unter  
richt. 9/2 Pfund 4.40 M. 3. Kalb-  
fleisch, 9/2 Pfund 4.40 M. verbindet gegen  
Nachnahme franco dort Alfred  
Koschorreck, Friedrichshof 128.

**Kopfschmerz**  
ist meist nervösen Ursprunges oder rührt  
von Verdauungsstörungen her. Als be-  
sonders hilfreich erwies sich daher eine  
Kombination peruanischer u. magenstärkender Mittel, wie sie in  
Form von  
Apotheker Petzold's Chinchona-  
Tabletten,  
„Nervenplätzchen“,  
seit vielen Jahren angewandt wird. Dis-  
selben sind wegen ihrer raschen Wirkung  
bei jeder Art von Kopfschmerz,  
Migräne, Form als Abspannungsmittel  
mittels Abspannungsmittel, Ver-  
minderung infolge von Anstrengung,  
Anfangs, Arbeit Vieles ein unent-  
behrliches Hausmittel geworden.  
Das Kästchen zu 27 Stück Mk. 1.- in  
den Apotheken.

Conlaute Ausführung  
 von  
**Cassa-, Zeit- und  
 Prämien-Geschäften.**  
 Kostenfreie  
 Controlle verlosbarer  
 Effecten.  
 Kostenfreie  
 Coupons-Einlösung.  
 Uebergebene Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und Nummernaufgabe aufbewahrt.

# Jean Fränkel

Bankgeschäft.  
 Gegründet im Jahre 1870.  
 Berlin W., Behrenstr. 27, I. Etage.  
 Reichsbank-Giro-Conto. Telefon Nr. 60.

Mein täglich  
 erscheinendes ausgelegtes  
 Bourse-nachrichten,  
 sowie meine in 9. Auflage  
 erschienene  
 Brochure:  
 „Capitalsanlage und  
 Speculation“  
 mit besonderer Berücksicht der  
 Zeit- u. Prämien-geschäfte  
 (Zeitgeschäfte mit beschränktem  
 Risiko) versende ich gratis  
 und franco.

## Rechtshilfe

in Justiz- und Verwaltungssachen  
 nebst schriftl. Arbeiten dazu, bei  
**A. Bleeser,** Advocat, Hof 1 Z.

Ein Mathematiker, Dr., ertheilt Unter-  
 richt i. d. Mathematik Ludenstraße 5, II.  
 Stiefelwäse wird angenommen  
 Mittelstraße 13, Fr. Weidner.

**Große Auswahl**  
 neuer u. wenig gebrauchter Möbel  
 als: Sophas, Kleideretiquette,  
 Bettfedern, Kommoden, Tische,  
 Stühle in Nußbaum, Mahagoni und  
 Eiche, Kleideretiquette, Küchen-  
 schränke, Bettfedern mit und ohne  
 Watte, aufgehängte Reklamatoen  
 mit und ohne Schloßwerk hat billig  
 zu verkaufen.

Fr. Noack, Geißstr. 18/19.  
 Das weltbekannte  
**Bettfedernfabrik-**  
 Lager von Gustav Lustig, Berlin,  
 Reuzstr. 43, ver. gegen Nachn. (nicht  
 unter 10 Mk) garantiert neue, vorzüg-  
 liche Bettfedern, Bünd 55 Stk.  
 Halbbaunen, das Bünd 125,  
 1 halbe Halbbaunen, das Bünd 175,  
 vorzögl. Daunen, das Bünd 212, 275.  
 Von diesen Daunen genügen  
 3 Bünd zum größten Oberbett.  
 Verpackung und nicht berechnet.

**Einlauf**  
 von Lappen, Knochen, Papier, Eisen,  
 Metallen, neuen Nachschritten zu bekannt  
 hohen Preisen.  
 A. Hebesusschess, Gr. Brauhausg. 2.  
 Nippelsphä 32, 4, Sophia, Bettl., Watt,  
 Tisch ver. lot. Postl. Lindenstr. 16a, v. I.

## Deutsche Antisklaverei-Lotterie.

Hauptziehung 18. bis 23. Januar cr.

1 Gewinne 600,000 M.	20 Gewinne à 5000 M.
1 " 300,000 M.	30 " à 3000 M.
1 " 125,000 M.	50 " à 2000 M.
1 " 100,000 M.	100 " à 1000 M.
1 " 50,000 M.	300 " à 500 M.
1 " 40,000 M.	500 " à 300 M.
1 " 30,000 M.	1000 " à 200 M.
2 " à 25,000 M.	2000 " à 100 M.
4 " à 20,000 M.	3000 " à 75 M.
6 " à 10,000 M.	6000 " à 50 M.

Originalloose  $\frac{1}{4}$  42 M.,  $\frac{1}{2}$  21 M.,  $\frac{1}{5}$  8,40 M.,  $\frac{1}{10}$  4,20 M.  
 Porto und Liste 50 Pfg.  
**J. Eisenhardt, Berlin C.,** Kaiser-Wilhelm-Strasse 49.  
 Reichsbank-Giro-Conto. Telegr.-Adr.: „Glücksurne“ Berlin.

## Rothe Kreuz-Lotterie

Zieh. am 14.-16. Jan. 1892.  
 311 Gewinne loos = 125 000 Mark.  
 Loose à 30 Mk incl. Porto und  
 Liste emittirt  
**E. Heintze**  
 Wittenberg (Vj. Halle).

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.



Verträge:  
 515 Millionen M.  
 536 Millionen M.  
 558 Millionen M.  
 78 Millionen M.  
 86 Millionen M.  
 94 Millionen M.

Die Versicherungsgesellschaft zu Leipzig ist die günstigste  
 Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit fünfjähriger Policen) eine der  
 größten und billigsten Lebensversicherungsanstalten Deutschlands.  
 Alle Lebensversicherungen fallen bei den Versichereten zu.

Höhere Auskunft ertheilt die Gesellschaft sowie deren Vertreter in Halle a/S.:  
 General-Agentur: Haupt-Agentur:  
 Dubuis & Ranke, Ob. Leipzigerstr. Reinhold Reiche, Geymühlstraße 9.

**Vorschuß-Verein zu Merseburg, C. G.**  
 mit unbeschränkter Satzung.  
 Die Zinsen für Sparanlagen werden vom 2. bis 15. Januar 1892  
 in den Stunden von 9-1 Uhr Vorm. und 3-5 Uhr Nachm. gezahlt.  
 Nach dieser Zeit werden die nicht abgehobenen Zinsen dem Kapital zuge-  
 schrieben.  
 Merseburg, den 29. Dezember 1891.  
**Vorschuß-Verein zu Merseburg, C. G. u. n. S.**  
 J. Richter. F. G. Dürr. E. Hartung.

**Musik und Englisch**  
 unterrichtet  
 A. Mehnstedt, Leingstraße 19, v.

**Geschäfts-Anzeige.**  
 Einem geehrten Publikum von Vebra und Umgebung mache  
 ich die ganz ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines verstorbenen  
 Vaters, des **Uhrmachers Wilhelm Weise**, von heute ab über-  
 nommen und wie bisher weiter führen werde.  
 Ich bitte mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen und  
 sichere bei streng reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise zu.  
**Vad Vebra.**  
**Richard Weise,**  
 Uhrmacher.

Modell 1889.  
 Sombart's Patent-**Gasmotor.**  
 Einfachste, billigste und geräuschlose  
 Betriebskraft.  
 Weher 1000 im Betrieb!  
 Mit ersten Preisen prämiirt!  
**Buss, Sombart & Co.,**  
 Magdeburg (Friedrichsstadt).

**Reinglucker Verein bei Nietleben (Halle)**  
 empfiehlt  
 körnigen, sehr heizkräftigen Grudecoak.  
 Wiederverkäufer Preisermäßigung.

**Steinkohlen** aller Art (auch Anthracit), Stein-  
 kohlen-Briketts, Stuben-Coak,  
 Grude-Coak und böhm. Braunkohlen (Salzalkohlen) für vor-  
 züglichen Stuben- und Kachelofenheizung empfohlen in bester Qualität und zu  
 billigsten Preisen in ganzen Lotvris, Fuhrlos oder kleinen Quantitäten.  
 Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.  
 Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

Ich habe mich in der  
**Lessingstrasse 1, I.**  
 (Nähe der Wuchererstr.)  
 niedergelassen.  
 Sprechst. Vorm. 8-10 U.  
 Nachm. 2-3 „  
**Dr. med.**  
**Hermann Böttger,**  
 pract. Arzt.  
 hiesiger Assistenzarzt a. d.  
 hies. Königl. mediz. Klinik.

**G. Fahme**  
 Inhaber des leistungsfähigsten  
**Engros-Lager**  
 acht böhmischer Bettfedern,  
 Daunen und fertiger Betten  
 Halle a/S., Poststr. 12  
 Einmalig Mathausgasse  
 bietet jedem Käufer nach fremst fach-  
 kundigen Wissen mit freier Willen Ge-  
 rantie die denkbar gütigsten  
 Vortheile bei Einkauf von Bett-  
 federn und fertigen neuen Betten.  
 Gewisse neue gewasene Bettfedern  
 das Bünd 50 à 70 à und 1 A.  
 Halbbaunen 120, 140, 180 u. 2 A  
 bis zu den allerfeinsten schwe-  
 deischen Gänsfedern und groß-  
 hölzigen Daunen, welche ich durch  
 quantliche Stoffausfälle das Bünd  
 um 50 à bis 1 A billiger ver-  
 kaufe wie jede Concurrenz.  
 Fertige Betten, Oberbett 2 Mit-  
 lang, 3 Blatt breit, Unterbett und  
 Stößen, reichlich gefüllt mit neuen  
 Federn, 11, 12, 15, 17 und 19 A, be-  
 gleichen gefüllt mit Halbbaunen 20  
 und 22 A, feine rolle Betten mit Halb-  
 baunen 23, 25, 28 und 30 A, hochfeine  
 rolle Daunenbetten 36, 38, 40 u. 43 A  
 bis zu den allerfeinsten Herrschafts-  
 Betten.  
 Verpackung wird bei Versandt  
 nach auswärts nicht berechnet.  
 Preiscourant franco.

**Nicolaistraße 2.**  
 Restaurationen  
 Porzellan, Stein-  
 gut, Majolika,  
 Crystall- und  
 and. Glas.  
 A. Knahe, Halle a/S.  
 Tafel-,  
 Kaffee-,  
 Wafler-,  
 geistliche,  
 Boulen, Bier-  
 und Weingläser.  
 Hotel-Einrichtungen.  
 Nicolaistraße 2.

**Ein Restaurationsheerd**  
 preiswerth veräußert  
**Drehbaustühle 1 im Laden.**  
 Reichen Handwagen fault  
 C. O. F. Simon, Geißstraße 24.  
**Waldhorn,**  
 gut erhalten, zu verkaufen  
 Geißstraße 2, 1 Z.

**E. R. Wetzel,**  
 Alter Markt  
 bringt seine seit Jahren geübten  
 anerkannt vorzüglichen  
**Reifenhersteller Eifenfabrikate**  
 der Firma F. E. Schäfer  
 in empfehlende Erinnerung.  
 Preise billig.  
 Gar. reine Salmiak-Verpuffung  
 à Bünd 25 A  
 Für Händler Rabattpreise.

**Für Haarleiden.**  
 Das Anfall-  
 len der Haare  
 wird in einigen  
 Tagen beseitigt u.  
 das Wuchstum  
 derselben in ganz  
 kurzer Zeit her-  
 bert. Schuppen,  
 Schimen, Kopflechte und das  
 lästige Jucken der Kopfhaut, der  
 Entzündung von Hautkrankheiten wird  
 beseitigt schon in acht Tagen  
 durch Anwendung meines ärztlich  
 empfohlenen **Kau de Quinin.**  
 Nr. 4, 25, reich. Doppel-Fl. 2,50  
 Oscar Ballin, Postfach 15998  
**Därme,**  
 trocken und gelesien, Würstchen  
 sind billig und gesund bei  
 Hahn,  
 28. Große Brauhausgasse 28.

**Brifets!** Köpfer:   
 Ludenauer: M. & W.  
 Bitterfelder: B. & S.  
 empfiehlt in jedem Quantum billigst  
**Wilhelm Reupsch,**  
 „Grüner Hof.“  
 Telefon-Auswahl  
 Nr. 208.